

Beschluss des MIT-Bundesvorstands am 15.10.2012 in Berlin
Antragsteller: Peter Erl, MU Bayern

Ausbau der Breitbandversorgung

Der flächendeckende Ausbau der Breitbandversorgung ist ein wichtiger Beitrag für die Stärkung des ländlichen Raums als Wohn- und Wirtschaftsstandort und stärkt insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft in diesen Regionen. Die MIT fordert die CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie die Landtagsfraktionen der Union auf, sich für einen verstärkten Ausbau einer flächendeckenden leistungsstarken Breitbandversorgung im ländlichen Raum einzusetzen. Dabei müssen auch Frequenzen, die durch die Digitalisierung des Rundfunks frei werden, vorrangig für diesen Ausbau zur Verfügung gestellt werden. Außerdem muss geprüft werden, wie die Breitbandstrategie der Bundesregierung im Interesse von Bevölkerung und Mittelstand weiterentwickelt werden kann.

Begründung:

Eine flächendeckende und leistungsfähige Breitbandversorgung ist unerlässlich für die mittelständisch strukturierte Wirtschaft im ländlichen Raum. Die Breitbandstrategie der Bundesregierung zeigt erste Wirkung. Es gilt nun, den Ausbau breitbandiger Internetanschlüsse – auch unter verstärkter Nutzung von Funkfrequenzen – noch rascher weiter voranzutreiben. Weiße Flecken in der Breitbandversorgung schwächen die Wachstums- und Beschäftigungsmöglichkeiten der regionalen Wirtschaft.